

---

Heinrich  
**SCHÜTZ**

---

Lasset uns doch den Herren,  
unsern Gott, loben

Symphoniae Sacrae III 1650, op. 12, Nr. 10  
SWV 407

Deutsches geistliches Konzert  
für Favorit-Chor (SSTB)  
2 Violinen und Basso continuo  
ad libitum: Complement-Chor (SATB)  
herausgegeben von Günter Graulich

Let us declare the glory of the Lord  
Sacred concerto for favorit choir (SSTB)

2 violins and basso continuo  
ad libitum: ripieno choir (SATB)  
edited by Günter Graulich  
English version by Derek McCulloch

Stuttgarter Schütz-Ausgabe  
Urtext

Partitur/Full score

---

  
Carus 20.407

---

## Anmerkungen zu SWV 407

### Quelle:

Originaldruck der „Symphoniae Sacrae III“ (1650). Als Vorlage für die kritische Neuausgabe wurden die Exemplare der Murhardschen Bibliothek der Stadt Kassel und Landesbibliothek (Signatur: Mus. ms. 2° 18 b) — unvollständig (es fehlen die vier Stimmbücher des Complementums) —, der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur: Fol. 2° Mus. pr. 1360) und der Herzog August-Bibliothek Wolfenbüttel (Signatur: 12.8—12.12 Musica fol.) herangezogen. Diesen Bibliotheken und dem Deutschen Musikgeschichtlichen Archiv Kassel danke ich freundlich für die Publikationserlaubnis und für die Bereitstellung des Quellenmaterials.

Originaltitel der dem sächsischen Kurfürsten Johann Georg I. (1611—1656) gewidmeten Werkreihe (12 Stimmbücher; nach dem „PRIMA VOX“-Stimmbuch):

„SYMPHONIARUM SACRARUM | TERTIA PARS, | Worinnen zubefinden sind | Deutsche | CONCERTEN | Mit 5. 6. 7. 8. Nehmlich / Dreyen / Vieren / Fünffen / Sechß Vocal- und zweyten Instrumental-Stimmen / Alß Violinen / oder dero-gleichen / Sambt etlichen Complementen / welche aus dem Indice des allbier beygefütgen geduppelten Bassi Continui auch ersehen / und nach Beliebung / mitgebraucht werden können / In die Music versetzt / Durch / Heinrich Schützen / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Capellmeister. | PRIMA VOX. | Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit. | M.DC. [Wappen] L. | OPUS Duodecimum. | Gedruckt zu Dresden bey Christian und Melchior Bergen / Ge- / brüdern / Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Hoff-Buchdruckern.“ Im „INDEX“ des „BASSUS AD ORGANUM“-Stimmbuches ist das vorliegende Werk unter der Besetzung „Concert à 7.“ wie folgt angezeigt: „XI. Es gieng ein Seemann. C. A. T. B. cum tribus Instrumentis & complemento vocali & Instrumentali à 4.“

### Originaltext:

„Asset uns doch den Herren unsern Gott loben und erzelen alle seine Wunder der uns von Mutterleibe an lebendig erhält und thut uns alles gутs. Lasset uns doch den HERren ein gut neues Lied singen loben ihn in allen seinen Thaten Der allem Fleische Speise giebt der dem Vieh sein Futter giebt den jungen Raben die ihn anruffen lasset uns doch den HERren unsern GOtt preysen und miteinander seinen Namen erhöhen. Komet herzu lasset uns den HERren frolocken und jauchzen den Hort unsers Heils der uns früh Regen und spat Regen zu rechter zeit giebet der das Jahr krönet mit seinen Gütern und läset seine Fußstapfen vom Fett triefen lasset uns mit danken für sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen. der den Frieden schaffet inwendig unsfern Mauern un Glück in unsfern Pallästen Preise nun Jerusalem den HERren Lobe Zion deinen GOtt denn er macht fest die Riegel unser Thor und sättige unsere Kinder die drinnen mit den besten Weitzen singet umbeinander singet dem HERren alle Welt sol jauchzen rühmen loben der den Kriegen steuert der Bogen zubricht und Spisse zuschlägt Nemet gebet her den Psalter und Harfzen lobet ihn mit Seiten und Pfeifen. Deñ der HERre Zebaoth ist mit uns der GOtt Jacob ist unser Schutz Dancket alle GOtt dem HERren Zebaoth daß er so gnädig ist und uns immerdar Guts thut.“

Die Vorrede und der „Appendix“ — im Faksimile wiedergegeben — enthalten wichtige aufführungspraktische Hinweise des Komponisten:

„Gönstiger lieber Leser / ES ist zwar kein zweiffel / daß verständige und erfahrene Mu- / sici, dieses mein gegenwärtiges / so wol auch an- / dere in Druck kommende Musicalische Wercke / vorhin und vor / sich selbst wol recht anzuordnen und zugebrauen- / wissen wer- / den / weil aber diß Blatt sonst vacirend oder ledig hätte bleiben / müßen / habe ich für gut angesehen / eliche wenige Erinnerung hieher verzeichnen zu las- / sen / verhoffende / daß niemand entgegen seyn werde / meine als des Autoris Meinung / hierüber in etwas auch zu vernehmen. /

1. So seynd die diesem Operae ad beneplacitum beygefütgen Complementen, in / vier absonderlichen Büchern zu befinden / und ist aus dem Indice des Bassi Continui zu / ersehen / zu welchen Concerten, und wie viel derselbigen Stimmen zu einem ieglichen ge- / hörig sind / worbey ins gemein noch dieses zu erinnern scheinet / daß ob gleich im ietzte- / dachten Indice die meisten Complement, iedes nur à 4. angesetzt worden / auch nur vier / Partheyen gedruckt vorhanden seynd / dieselbigen doch / (wann

## Notes on SWV 407

### Source:

First impression of the Symphoniae Sacrae III (1650).

The basis for this new critical edition were the copies from the Murhard Library of the city of Kassel and the Landesbibliothek (No: Mus. ms. 2° 18 b) (incomplete, in that the four ‘complementum’ part-books are missing), from the Bavarian Staatsbibliothek, Munich (No: Fol. 2° Mus. pr. 1360) and from the Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, (No: Fol. 12.8—12.12 Musica fol.). The Editor is indebted to these libraries and to the Deutsches Musikgeschichtliches Archiv in Kassel for granting permission to publish and placing source material at his disposal.

Original title of the collection, dedicated to Johann Georg I., Elector of Saxony (1611—1656), (12 part-books — taken from the “Prima-Vox”-part-book):

“Symphoniarum Sacrarum, Tertia Pars, in which are to be found German Anthems in 5, 6, 7, 8 parts, being three, four, five, six vocal parts and two instruments, such as violins or the like, together with various ‘complementa’, which are to be found in the Index of the herewith enclosed duplicated bassus continuus and may be used if desired. Set to music by Heinrich Schütz, Director of Music to His Electoral Excellency in Saxony. PRIMA VOX (designation of the part-book). With licence of His Imperial Roman Majesty. MDC (coat-of-arms). Opus Duodecimum. Printed in Dresden by Chr. and Melchior Bergen Bros., by appointment book-publishers to His Electoral Excellency in Saxony.”

In the Index of the basso continuo part-books the present work is listed as follows: “Concert à 7. XI. Es gieng ein Seemann. C. A. T. B. cum tribus Instrumentis & complemento vocali & Instrumentali à 4.”

Original text: cf adjacent German column.

The English performing text of the present work reads as follows: “Let us declare the glory of the Lord, our God, and make known his deeds among the people, for from the day we leave the womb he sustaineth us and doeth all things good.

Let us sing forth the honour of his name with a new song, let us praise him for his wondrous doing. Unto all flesh he giveth food, to the beast he giveth food, and the young ravens that call upon him. Let us now praise him with our psalms of thanksgiving, with one accord exalt the name of the Almighty. Therefore come ye, sing unto the Lord with rejoicing, be joyful in him who is our strength.

The morning showers and night showers are sent in due season, yea, the Lord crowneth the year with goodness, and he commandeth his paths that they drop fatness. Let us therefore enter now into his courts with thanksgiving and sing praises with gladness.

For 'tis he who giveth peace and concord and sendeth bliss in our palaces. Join in songs of praise unto the Lord, O Sion, praise, O praise thy God, Jerusalem. For he hath made fast all the bars behind thy gates and filleth our children within them with the finest wheatcrops. Sing ye now together, sing ye unto God. Let all men be joyful, worship and praise him.

His hand guideth the battle. He breaketh the bow and the spear in twain. With the voice of psalms, with the harp and dulcimer praise him, with the sound of trumpets and cornets. For the Lord of hosts will ever protect us, the Almighty is our refuge. Praise and thanks to God, the Lord of hosts, for he is merciful; he will evermore bless us.”

(English text by Derek McCulloch)

The Preface and the “Appendix” (cf facsimile) contain important notes by the composer on points of performance:

“Gracious dear Reader, There is no doubt but that competent and experienced musicians will know themselves how to dispose and use this my present work as well as other works available in print. However since this page would otherwise have had to be left out or blank I considered it good to register some few memoranda at this point, in the hope that no-one will be averse to hearing something of my opinion hereto as author.

1) Complementa have been appended to this opus, to be found in four separate part-books and from the Index of the bassus continuus it is possible to ascertain to which anthems and how many parts belong to any particular work, though as a general rule it may be pointed out that in the said Index most complementa are

sie noch einmahl abge- | schrieben werden) dupliret / und gleichsam in zwey Chor / als Vocalem und Instrumentum- | talem vertheilet / und mit angeordnet werden können. Daß übrige wird zu des ver- | ständigen Dirigenten Gutachten gestellet. |

2. Vber den Bass für die Orgel / habe ich die Signaturen mögliches Fleisses ver- | zeichnen lassen. Die Italianer / zum guten Theil / pflegen heutiges Tages keine Numern / sich dabey zu gebrauchen / vorwendende / daß erfahrene Organisten es nicht von nöthen | hätten / und ohne das dem Contrapunct gemäß / wol mit einzuschlagen wüsten / die Vner- | fahrnen aber die musicalische Concordanz oder Einstimmung doch nicht finden würden / ob man ihnen gleich die Ziffern darüber stelle. Welches dann / an sich selbst zwar auch / wol wahr / und nicht so eine schlechte Sache / über den Bassum Continuum gebührlich / mit einzuschlagen / und ein musicalisches Ohr damit zu contentiren, wiewohl mancher / vermeinen mag. Daß ich aber in meinen bißher aufgelassenen Compositionen, ge- | dachter Signaturen mich gebrauche / geschihet juxta illud: Abundans cautela non nocet. |

3. Die Orgel muß mit discretion (nachdem die Complement entweder mit | eingehen oder außbleiben) registriret werden. |

4. Schließlich / so wil allhier auch alle daßjenige / was hiebevor in meinem aus- | gelassenen Andern Theil Symphoniarum Sacrum, de Musica Moderna, oder von heu- | tiger Manier der Composition, und wegen des hierüber sich gebührenden rechtmässi- | gen Tacts, ad Lectorem gedacht worden ist / Ich hierbey abermals erinnert haben. | Göttlicher Obacht in Gnaden uns allerseits treulich empfehlende. | Author.“

Die Zueignung ist datiert: „Datum Dresden / am Tage Michaelis Archangeli, Anno 1650“ (= 29. September 1650).

Allgemeines über die Werkreihe:

Unter dem Titel „Symphoniae Sacrae“ faßt Heinrich Schütz 68 Einzelwerke in drei Sammlungen zusammen, die in den Jahren 1629, 1647, 1650 gedruckt wurden. Das Datum des Erscheinens sagt aber über die Entstehungszeit und damit über den Kompositionsstil der in diesen Werkreihen vereinigten Werke nur wenig aus, denn zwischen der Komposition der einzelnen Stücke und deren Drucklegung liegen oft sehr lange Zeiträume. Innerhalb der drei Sammlungen sind die Werke nach obligaten Besetzungen geordnet.

Symphoniae Sacrae	Druck	Werke	Worttext	obligate Stimmen
I	1629	20	lateinisch	3—6
II	1647	27	deutsch	3—5
III	1650	21	deutsch	5—8

Die größten Besetzungen weisen die Symphoniae Sacrae III auf, denn zu den obligaten Stimmen tritt dort bei 16 von 21 Werken ein 4—8stimmiges Complementum ad libitum hinzu.

Kritische Erstausgabe von SWV 407: Heinrich Schütz, Sämmliche Werke, hrsg. von Ph. Spitta, Bd. 10, Leipzig [1891], S. 96—107 (hier als Nr. X bezeichnet).

## Aufführungspraktische Hinweise

### 1. Besetzungsmöglichkeiten:

Kleinstmögliche Besetzung: Soli (2 Obligat-Instrumente, 4 Favorit-Sänger SSTB) + Bc

Weitere Besetzungsmöglichkeiten:

2 Obligat-Instrumente, Favorit-Chor SSTB, Complement-Chor SATB (Singstimmen oder/und Instrumente) ad libitum + Bc

a) Obligat-Instrumente: 2 Violinen

Die Angabe „oder derogleich“ auf den Titelblättern der Stimmbücher des Originaldrucks läßt auch andere Besetzungsmöglichkeiten zu. Im vorliegenden Werk sind vom Tonumfang her möglich: Diskantgamba, Diskantzinken

b) Favorit-Chor SSTB: 4 Einzelstimmen oder kleiner Chor

c) Complement-Chor SATB (Singstimmen oder/und Instrumente) ad libitum. 3 Besetzungsmöglichkeiten: vokal, instrumental oder vokal + instrumental.

Der Complement-Chor sollte stärker besetzt sein als der Favorit-Chor. Für den Complement-Chor werden Instrumente desselben Stimmwerks empfohlen, die sich von den Obligat-Instrumenten durch eine andere Klangfarbe abheben.

Instrument 1 (Sopranlage): Violine, Diskantgamba, Diskantzink, Diskantkrummhorn, Diskantpommer (Oboe), Querflöte oder Sopranblockflöte (4').

Instrument 2 (Altlage): Viola, Violine, Alt-Tenorgambe, Diskant-

set in four parts and only four parts are presented in print, though the same (should they be copied out again) may be doubled and disposed as quasi two choirs, one vocal and one instrumental in performance. The rest is left to the discretion of the discerning conductor.

2) With great diligence I have had figures placed above the organ continuo part. For the great part the Italians today tend to use no figures, on the grounds that experienced organists have no need of them and would know what to play from the counterpoint and inexperienced players would not achieve musical concordance or unanimity, even if the figures were given them. Be that as it may, it is not such a bad thing to insert them appropriately above the bassus continuus, thereby contenting the musical ear, despite what others may think. That I in my hitherto published compositions have used such figures came about *juxta illud: Abundans cautela non nocet.* (Abundant caution does no harm).

3) The organ must be played with discreet registration, according to whether the complementa are used or not.

4) In conclusion I would like to remind the reader of all the things brought to his attention in my previously published second collection of Symphoniae Sacrae, de Musica Moderna — or on the present-day manner of composition, and the appropriate correct beat. Commanding us all truly to Divine Care and Grace. Author.” Translation copyright 1968 Derek McCulloch.

Date of the Dedication: “Datum Dresden, on the Day of St Michael the Archangel, Anno 1650.” (29th September, 1650).

### General comment on the Collection:

Under the title “Symphoniae Sacrae” Schütz published 68 works in three volumes, appearing in 1629, 1647, 1650 respectively. The date of publication in itself, however, gives no clear indication in the latter two volumes as to the date of composition and the style of the individual works, for in several instances it is known that a lengthy period of time elapsed between the date of composition and the appearance of the collection in print. In each of the three collections the works are arranged in order of the number of obbligato parts.

Symphoniae Sacrae	Date	No of works	Text	Obbligato parts
I	1629	20	Latin	3—6
II	1647	27	German	3—5
III	1650	21	German	5—8

The collection requiring the largest forces is the Symphoniae Sacrae III in that in 16 of the 21 works a 4—8 part complementum joins the obbligato vocal and instrumental parts ad lib.

First critical edition of SWV 407: Heinrich Schütz, Sämmliche Werke, edited by Ph. Spitta, Vol. 10, Leipzig [1891], pp. 96—107.

## Suggestions for performing the work

### 1) forces to be used:

Smallest possible number of performers: 2 obbligato instruments, SSTB soloists and basso continuo.

Further possibilities:

2 obbligato instruments, SSTB soloists, four-part complementum (vocal and/or instrumental) ad lib. and basso continuo

a) obbligato instruments: 2 violins

The directive “or the like” on the title-pages of the part-books allows for further possibilities in the instrumentation. In the present work the following instruments would be of right range: treble viols, cornetti

b) Coro favorito SSTB: solo voices or semi-chorus

c) Complementum: SATB vocal and/or instrumental, i. e. three possibilities.

The complementum should be stronger in sound than the coro favorito. It is advisable to use “whole” consorts of instruments for the complementum that provide colour contrast to the obbligato instrumentation chosen

Soprano instrument: violin, treble viol, cornetto, descant krummhorn, descant pommer (oboe), flute or descant recorder (4 ft)

Alto instrument: viola, violin, tenor viol, alto cornetto, alto trombone, alto krummhorn, alto pommer (cor anglais), alto dulzian (bassoon) or treble recorder (4 ft)

oder Altzink, Altposaune, Altkrummhorn, Altpommer (Englischhorn), Altdulzian (Fagott) oder Altblöckflöte (4').  
 Instrument 3 (Tenorlage): Viola, Violoncello, Baßgambe, Tenorposaune, Tenorkrummhorn, Tenorpommer, Tenordulzian (Fagott) oder Tenorblöckflöte (4').  
 Instrument 4 (Baßlage): Violoncello, Baßgambe, Tenor- oder Baßposaune, Baßkrummhorn, Baßpommer, Baßdulzian (Fagott) oder Baßblöckflöte (4').

d) Basso continuo:

Tasteninstrument: Orgel, Cembalo  
 oder auch ein Instrument der Lautenfamilie.

Melodieinstrument in 16'- oder 8'-Baßlage:

Kontrabaßgambe, Kontrabaß, Großbaßdulzian (Kontrafagott); Baßgambe, Violoncello oder Baßdulzian (Fagott); bei großen Besetzungen eventuell auch engmensurierte Baßposaune (8') oder engmensurierte Kontrabaßposaune (16'). Die im Bc verwendeten Melodieinstrumente sollten sich vom Obligat-Instrument 3 durch eine andere Klangfarbe abheben.

Registrierung der Orgel: in Abhängigkeit von den Gegebenheiten der jeweiligen Aufführung (Besetzung, Kirchenraum etc). „Tutti“ oder Solo „je nachdem die Complement entweder mit eingehen oder aufbleiben“.

2. Aufstellungsmöglichkeiten:

Getrennte Aufstellung der obligaten Stimmen vom Complementum wird empfohlen. Schütz schlägt im Vorwort der Symphoniae sacrae III 1650 vor, das Complementum in 2 Chöre „als Vocalem und Instrumentalem“ zu teilen und beide Chöre zusätzlich in getrennter Aufstellung einzusetzen. Wird getrenntchörig musiziert, so ist der Bc entsprechend einzurichten.

3. Liturgische Stellung:

Da hier einer der wenigen Fälle einer Textkomilation vorliegt, so daß genaue Textangaben nicht im Titel gebracht werden können, folgen hier zunächst die Stellenangaben:

2: Freie Fügung aus Psalm 147, 1 + Jeremia 51, 10 b + Sirach 50, 24 b

4: Freie Fügung aus Judith 16, 15 und den Psalmversen 150, 2; 136, 25; 147, 9; 34, 4

5: Psalm 95, 1

6: Freie Fügung aus Jeremia 5, 24 b + Psalm 65, 12

7: Freie Fügung aus den Psalmversen 95, 2; 122, 7; 147, 12—14; 147, 7 a; 100, 1

8: Freie Fügung aus den Psalmversen 46, 10; 81, 3; 150, 4; 46, 8

9: Freie Fügung aus Jeremia 33, 11 + Sirach 50, 24 c

Für den evangelischen Gottesdienst:

Kirchenmusik an Danktagen — insbesondere festliche Zwischenmusik (Graduale, Responsorium)

Für den katholischen Gottesdienst:

Offertorium oder Communio am Dreifaltigkeitsfest und in Dankgottesdiensten (Hans Böhringer).

Stuttgart, 6. Juni 1968

Günter Graulich

*Tenor instrument: viola, violoncello, bass viol, tenor trombone, tenor krummhorn, tenor pommer, tenor dulzian (bassoon) or tenor recorder (4 ft)*

*Bass instrument: violoncello, bass viol, tenor or bass trombone, bass krummhorn, bass pommer, bass dulzian (bassoon) or bass recorder (4 ft)*

*d) basso continuo*

*keyboard instrument: organ or harpsichord (or even a member of the lute family)*

*melodic instrument at 16 ft or 8 ft:*

*violone, double-bass, great bass dulzian (contra-bassoon); bass viol, violoncello or bass dulzian (bassoon). Where a large number of forces are used it will also be possible to use a narrow bore bass trombone (8 ft) or narrow bore double-bass trombone (16 ft). The continuo bass instrument should be of a different tone-colour from the third obbligato instrument.*

*Organ registration: This depends upon the circumstances of each particular performance (forces used, size of the church etc).*

*‘Tutti’ or solo “according to whether the complementum comes in or not”.*

*2) Disposition of performers:*

*It is recommended that the obbligato performers be separated from the ripieno (complementum). In his Preface to the Symphoniae Sacrae III (1650) Schütz suggests that the ripieno be split into two choirs, one vocal and one instrumental. If the performers are split into dispersed groups, each group should have its own continuo group.*

*3) Liturgical use:*

*Text:*

*2: Free compilation from Psalm 147, v 1 + Jeremia 51, v 10 + Ecclesiasticus 50, v 24*

*4: Free compilation from Judith 16, v 2 and Psalms 150, v 2; 136, v 25; 147, v 9; 34, v 4*

*5: Psalm 95, v 1*

*6: Free compilation from Jeremia 5, v 24 + Psalm 65, v 12*

*7: Free compilation from Psalms 95, v 2; 122, v 7; 147, vv 12—14; 147, v 7; 100, v 1*

*8: Free compilation from Psalms 46, v 10; 81, v 3; 150, v 4; 46, v 8*

*9: Free compilation from Jeremia 33, v 11 + Ecclesiasticus 50, v 24*

*For Anglican and Protestant churches:*

*Anthem for thanksgiving and festal occasions.*

*For the Roman Catholic Church:*

*Offertory or Communion motet and for services of thanksgiving (Hans Böhringer).*

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:  
 Partitur (Carus 20.407),

Complement-Chorpartitur (Carus 20.407/06),

komplettes Orchestermaterial (Carus 20.407/09).

The following performance material is available:

full score (Carus 20.407),

choral score for ripieno choir (Carus 20.407/06),

complete orchestral material (Carus 20.407/09).

# Lasset uns doch den Herren, unsren Gott, loben

Lobgesang aus Bibelworten des Alten Testaments  
Symphoniae sacrae III 1650, Opus 12 Nr. 10 (SWV 407)

Heinrich Schütz

5 1585-1672

*Violinum primum.  
oder dergleichen*

*Violinum secundum.  
oder dergleichen*

*Violine 1 (cis<sup>1</sup> - c<sup>3</sup>)*

*Violine 2 (a - a<sup>2</sup>)*

*Obligat-Instrumente*

*1. Symphonia*

*3*

*Sopran 1 (d<sup>1</sup> - g<sup>2</sup>)*

*Cantus primus.*

*Solus der*

*Sopran 2 (c<sup>1</sup> - e<sup>2</sup>)*

*Cantus secundus.*

*6 20 6 Der*

*Favorit-Chor*

*Tenor.*

*Las*

*Bassus.*

*20 6 16 Kom*

*Baß (D - d<sup>1</sup>)*

*CANTUS Complementi.*

*Ripieno zum Beschl. Dan*

*Altus Instrument 2 (a - a<sup>1</sup>)*

*ALTUS Complementi.*

*Ripieno zum Beschl. n*

*Tenor Instrument 3 (d - e<sup>1</sup>)*

*TENOR Co.*

*Instrumentum si placet.*

*Baß Instrument 4 (G - c<sup>1</sup>)*

*B.*

*an*

*Complement Chor ad libitum*

*Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag*

*Vox & Instrumentum si placet.*

*Symphonia*

*3*

*5*

*ASSUS PRO VIOLONE  
BASSUS AD ORGANUM*

Aufführungsdauer/Duration: ca. 7 min.

© 1968/1992 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 20.407

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2019 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

edited by: Günter Graulich

Generalbassaussetzung: Paul Horn  
English version by Derek McCulloch

## 2. Soli: Lasset uns doch den Herren (Tenor und Sopran 1)

Tenor

9

11

8 Las-set uns doch den Her-ren, unsern Gott, lo - ben und er-zäh - len al - le sei-ne Wer - ke;  
 Let us de-clare the glo - ry of the Lord our God, and make known his deeds a-mong the peo - ple,  
 (Psalm 147,1 + Psalm 107, 22b)

7 T. sol.

6 6 6 #

12 Sopran 1

14

der uns von Mut - ter - lei - be an, der uns von Mut - ter - lei - b'  
 for from the day we leave the womb, for from the day we leave

12 C. sol.

# # 2 4 6 2

16

18

le - ben - dig er - hält  
 he - sus - tain - eth us,

16 18

al - les, al - les, all things, all things,  
 do al - les, al - les, all things, all things,

20

22

al - les, al - les, al - les G' -  
 all things, all things, all things G'

20 22

al - les, al - les, al - les, al - les, al - les Guts, und  
 all things, all things, all things, all things, all things good and

23

25

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

eth - igs, al - les, al - les, al - les Guts, tut -  
 all things, all things, all things good, do -

23 25

7 4 #

Obligat -

3. Symphonia

27 29 31

27 Symphonia.

29 31

6 # 6 6 b 6 6 # 6 b #

Favorit-Chor

33 4. Soli: Lasset uns doch dem Herrn 35

Las-set uns doch dem Herrn, dem Herrn ein neu-es Lied  
Let us sing forth the honour of his name with a sin - gen  
new so in. alen sei-nen  
for his wondrous

33 T.sol.

# 6 6

37 41

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Original evtl. gemindert

ischen Speise gibt, der dem Vieh sein Futter gibt, den jungen Ra -  
lesh he giv-eth food, to the beast he giv - eth food, and the youngra -

C.2. 39 41

# 6 # 4 3 #

43

ben, die ihn an-  
vrens, that call up -

45

ru - fen, den jungen Ra - ben, die  
on him, and the young ra - vens, that

47

ihn an - ru - fen, die ihn an -  
call up - on him, that call up -

ru - fen.

on him.

43

6

45

#

47

# #

6

49

Lasset uns doch den Her-ren, un-sern Gott, prei - sen  
Let us now praise him with our psalms of thanks - giv - ing,

Lasset uns doch den Her-ren, un-sern Gott, prei - - sen und r - - ing, with

Lasset uns doch den Her-ren, un-sern Gott, prei - - giv - - ein-an-der sei-nen  
Let us now praise him with our psalms of thanks - giv - - ei - an - der sei - nen

51

in - cor. ex - alt the

se - ni - en ei - an - der sei - nen

ein-an-der sei-nen ac - cord ex - alt the

Quality may be reduced • Carus-Verlag

49 a 3.

6

6

6

53

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

Na - men er - - hen.  
name of the - - ty.

Na - men - - hen.  
name - - ty.

nen Na - men - - hen.  
the name of the Al - - migh - - ty.

Na - men er - - hen.  
the name of the Al - - migh - - ty.

er - hö - - hen.  
Al - migh - - ty.

55

(Ju)

55

4.)

Obligat -  
Instrumente

57 5. Solo: Kommet herzu

59

*solus*

Kom-met her - zu,  
There-fore come ye,

kom-met her - zu, las-set uns dem  
there-fore come ye, sing un - to the

57 B.Sol.

59

61

63

Her - ren froh-lok - ken, las-set uns dem  
Lord with re - joic - ing, sing un - to

61

63

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

64

66

~ ken,  
- ing,

66

67

und jauch - - - - zen dem Hort un - sers  
be joy - - - - ful in him who is our

67 69

70 72

Heils,  
strength,

70

ur - - - -

73 75

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

zen dem Hort un ~  
ful in him who ~

! nth;

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Soli: Der uns Frühregen und Spätregen gibet

Favorit-Chor

(76) 78

Der uns Früh-  
The morn-ing re - show - gen  
- ers

Der uns Früh-  
The morn-ing re - show - gen  
- ers

...und ... and Spät - re ~ - night show -

(76) 78

b

79 81

zu rech-ter Zeit gi - bet, zu rech-ter Zeit gi - bet,  
are sent in due sea - son, are sent in due sea - son,

zu rech-ter Zeit gi - bet, zu rech-ter Zeit gi - bet,  
are sent in due sea - son, are sent in due sea - son,

- gen zu rech-ter Zeit gi - bet, zu recl  
ers are sent in due sea - son, are sent

*Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag*

79

83 85

- net, - net mit sei - nen Gü - tern,  
- eth eth the year with good ness,  
- net mit sei-nen Gü - tern,  
- eth eth the year with good ness,

*Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert*

6 6 #

*Fuß - his*

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

86

88

und lässt sei - ne Fuß-  
and he com-mand-eth his  
stap-fen von Fett  
paths that they drop

und läs-set  
and he com -  
sei - ne Fuß-stap-fen von  
mand-eth his paths that they

stap-fen von Fett trie - - - - fen,  
paths that they drop fat - - - - ness,

86 88

90

92

trie - - - - fen,  
fat - - - - ness,

Fett trie - - - - fen,  
drop fat - - - - ness,

fen.  
ness.

90

92

(Jeremia 5, 24b + Psalm 65, 12)

94 7. Soli: Lasset uns r

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Danken vor sein An - ge-sicht  
now in - to his courts with thanks -

kom - men,  
giv - ing,

las -  
mit

96

96

6 6 6 6 # #

98

Dan-ken vor sein An-ge-sicht  
en - ter now his courts with thanks

kom - men und mit  
giv - ing and sing

Psalmen ihm jauchzen, mit  
Psalmen with glad-ness, sing

Psalmen ihm jauchzen,  
Psalmen with glad - ness,

100

98

6 # 5 6 #

100

102

mit Psalmen ihm  
sing prai-ses with

jauch-zen, ihm ja-  
glad - ness, with

104

in Frie - den  
'tis he who

A large watermark "PROOF COPY" is overlaid across the page.

102

C.2 sol.

A large watermark "PROOF COPY" is overlaid across the page.

106

schaffe gie -

A large watermark "PROOF COPY" is overlaid across the page.

Original evtl. gemindert

110

aau - ern und Glück in un - sern Pa-lä - - sten.  
id con - cord and sen - deth bliss in our pal - a ces.

108

6 5 4 3

6

6 5 # 4 #

A large watermark "PROOF COPY" is overlaid across the page.

112

Prei-se, prei- se nun, Je - ru-sa-lem, den Her - ren,  
Join in songs of praise un - to the Lord, O Si - on,

Prei-se, prei- se nun, Je - ru-sa-lem, den Her - ren,  
Join in songs of praise un - to the Lord, O Si - on,

114

lo - be, lo - be Zi - on, dei - nen Gott!  
praise, O praise thy God, Je - ru - sa - lem.

lo - be, lo - be Zi - on, dei - nen Gott!  
praise, O praise thy God, Je - ru - sa - lem.

112 2. Cant.

114

116

Denn er ma-chet fe - ste die Riegel deiner Tor',  
For he hath made fast all the bars be-hind thy gates,

118

denn for fe - a' sel dei-ner Tor' und  
as be-hind thy gates and

116 T. sol.

120

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

122

die Kin - der, die drin - nen, mit dem be - sten Wei - zen.  
our chil - dren with - in them with the fin - wns.

123

Singet um ein- an - der, sin - get um ein- an - der, singet, singet, sin - get dem Her - - -  
Sing ye now to - geth - er, sing ye now to - geth - er, sing ye, sing ye, sing ye un - to

125

Musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Both staves are in common time (indicated by a 'C.') and major key (indicated by a 'F#'). The score consists of two measures per system, with measure numbers 123, C. & T., 125, and 6 5 indicated above the staves.

127                    129                    131

ren! God.  
Al-le Let all  
Welt soll jauchzen,  
men be joy - ful,

al - le let all  
Welt  
al - le let all

We'  
oy  
n,

jauchzen, rühmen lo -  
joy - ful,wor-ship,praise

Soprano  
Alto  
Bass

Carus-Verlag

S' -zen, soll  
y - ful, be

urity may be reduced

A musical score page featuring three staves of music. The top staff is in treble clef, 3/4 time, and G major. The middle staff is in bass clef, 3/2 time, and A major. The bottom staff is in bass clef, 2/2 time, and A major. Measure 1 starts with a forte dynamic. Measure 129 begins with a half note followed by a sharp sign. Measure 31 concludes the page.

**Aussabegleichheit gegenüber Original evtl. gemindert**

133 jauchzen, rühmen, joy - ful, wor - en, lo - ben, soll jauchzen, rühmen, ship and praise him, wor - ship, ben. him.

135 je jauchzen, rühmen, lo - ben, soll jauchzen rühmen lo - ben. joy - ful, wor - ship, praise him, be him.

(Psal: 135)

137

8. Soli: Der den Kriegen steuert

Obligat - Instrumente

Favorit - Chor

Der den Krie ~ - ~ - ~ gen steu ~ ert,  
His hand guid - - - eth the bat - ile.

138 B. & Violinum.

140

6 7

142

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

zer - schlägt, der Bo - gen zer - bricht u -  
in twain, he break - eth the bow

144

146

148

Tenor  
Bass

Nehmet, ge-bet her,  
With the voice of psalms,  
Nehmet, ge-bet her,  
With the voice of psalms,

nehmet, ge - bet her,  
with the voice of psalms,  
ge-bet her Psal-ter und Har - fen!  
with the harp and dul - ci - mer praise him.

Nehmet, ge-bet her, nehm - et, ge - bet her, ge-bet her Psal-ter und Har - fen!  
With the voice of psalms, with the voice of psalms, with the harp and dul - ci - mer prais

146 a 2.

148

5 6 #

6

150

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

Lo - bi -  
w -

und Pfei - - - fen, und Pfei - - - fen!  
and cor - - - nets, and cor - - - nets.

und Pfei - - - fen, und Pfei - - - fen!  
and cor - - - nets, and cor - - - nets.

152

5 6

# # #

154

156

158

Denn der Her-re Ze-ba-oth ist mit uns, der Her-re Ze-ba-oth ist mit  
 For the Lord of hosts will ev - er pro-tect us, the Lord of hosts will ev - er pro - tect

154 C. & 2. Violini.

156

158

6 5 4 #

160

162

164

uns, der Gott Ja der Gott Ja-kobs ist un - ser Schutz.  
 us the Al - r migh-ty is our re - fuge.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

162

162

6

166 9. Ripieno zum Beschuß  
lente

*Obligat-Instrumente*

168

*Favorit-Chor*

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

*Voces et instrumenta si placet*

*Complement-Chor ad libitum*

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

Dan - ket al - le Gott,  
Praise and thanks to God,

6 6 #

6 #

6 #

169

171

danket Gott,dem Her - ren  
praise and thanks to God, the

Ze - ba - oth, daß er so gnä - dig ist  
Lord of hosts, for he is mer - ci - ful;

dan-ket Gott,dem Her-ren Ze - ba - oth, daß er so gnä - dig ist  
praise and thanks to God, the Lord of hosts, for he is mer - ci - ful;

dan-ket Gott,dem Her-ren Ze - ba - oth, daß er so gnä - dig ist  
praise and thanks to God, the Lord of hosts, for he is mer - ci - ful;

danket Gott,dem Her - ren Ze - ba - oth, daß er so gnä - dig ist  
praise and thanks to God, the Lord of hosts, for he is mer - ci - ful;

dan-ket Gott,dem Her-ren Ze - ba - oth, daß er so gnä - dig ist  
praise and thanks to God, the Lord of hosts, for he is mer - ci - ful;

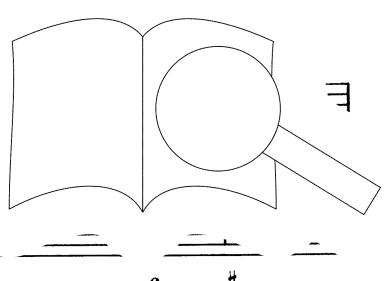
dan-ket Gott,dem Her-ren Ze - ba - oth, daß er so gnä - dig ist und  
praise and thanks to God, the Lord of hosts, for he is mer - ci - ful; he

dar  
praise.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

171

6 6 6 4 3



173

175

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

Evaluation Copy Quality may be reduced.

Carus-Verlag

176

178

und uns im-mer-dar, im - mer-dar Guts tut,  
he will ev - er-more, ev - er-more bless us,

- - dar, und uns im-mer-dar Guts tut, und uns  
- - more, he will ev - er-more bless us, he w

- - mer - - dar, und uns im - mer-dar Guts \_\_\_\_\_  
- - er - - more, he will ev - er-more bless \_\_\_\_\_

dar, im - - mer-dar Guts \_\_\_\_\_  
more, ev - - er-more bless \_\_\_\_\_

ans will

- - mer - - dar, im - - mer-dar tut, und uns,  
- - er - - more, ev - - mer-dar he will,

im - - mer - - dar, im - - mer-dar tut, und uns,  
ev - - er - - more, ev - - mer-dar he will,

uns im - - m e. tut, und uns,  
will ev - - e. he will,

dar, m o. tut, und uns,  
mo. he will,

Guts bless \_\_\_\_\_

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

179

181

Aussagequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

(Jeremia 33, 11 + Strach 50, 24c)

# 5 6 6 4 #